

# *Spiel, Spaß, Spannung*

## Inhalt

Aktuelles: Laternenfest

Kindheit im Wald—Monate September und Oktober

## Aktuelles: Laternenfest

### Einladung zum Laternenfest

Freitag, 8. November 2024

Treffpunkt 16:00 Uhr

Bauwagen der Waldstrolche,  
Steinhäusle 45, 71364 Winnenden

Wir werden hinter zwei Ponys des Vereins Sternenstunde 2022 e.V. mit unseren Laternen durch den Schelmenholzer Wald ziehen.

Begleitet wird unser Laternenzug durch das fröhliche Singen unserer Waldstrolche.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Ausklang an unseren Bauwagen ein. Für Kinderpunsch und Leckerein sorgt der Elternbeirat.

Danke an alle Mitwirkenden.



## Unsere Zukunftswerkstatt für das Laternenfest

Die Zeit nach den Ferien war gefüllt mit Kinderkonferenzen. Neben Regeln, die für uns erarbeitet werden mussten, hatten wir auch unser Laternenfest zu planen.

Ausgehandelt wurde, welche Laternen gebastelt werden sollen. Viele Vorschläge wurden eingebracht, über gekaufte Laternen bis hin zu selbst angefertigten Laternen. Die Mehrheit wählte das Basteln von Holzlaternen. Der Anreiz, mit Eltern gemeinsam im Wald zu arbeiten, überbot alle gekauften Vorschläge.

Für die Form der Laterne wurden zwei Varianten zugelassen: Entweder eine dreiseitige Pyramide oder ein Würfel. Der Würfel sollte bei einigen Waldstrolchen noch ein Holzherz aufweisen und mit vielen Tieren und Früchten des Waldes bemalt werden.

Beim Basteln kam so mancher Waldstrolch ganz schön ins Schwitzen.

Eine Schwierigkeit musste noch gelöst werden. Viele Waldstrolche hatten bereits zu Hause fertige Laternen. Was geschah mit diesen?

Es gab viele Vorschläge, so beispielsweise, dass die Laternen nicht mitgebracht werden dürfen. Am Ende war der Beschluss gefasst, dass jeder die Laterne nutzen darf, die er möchte. Wer mit der mitgebrachten Laterne laufen will, lässt seine Holzlaterne am Bauwagen, und diese strahlt dann unsere Bauwagen an.

# Kindheit im Wald—Ausschnitte

## Der Monat September

Unser September begann—wie jedes Jahr—mit vielen Veränderungen. Die „Großen“ wurden in die Schule verabschiedet und wurden vermisst, die eigene Rolle musste neu gefunden werden und neue Waldstrolche kamen hinzu und brauchten mit ihren Eltern Zeit, in ihrem neuen Alltag anzukommen.

Für unsere Kinder ist der Wald ihre Quelle für Ideen. Er bietet so vieles an, was frei und ungestört und mit vielen Abenteuern verbunden interpretiert werden darf. Es entstanden ein „Mosshaus für Tiere“, das noch heute am Tannenplatz vorhanden ist, eine Wippe, die leider nicht die vielen Kinder ausgehalten hat oder auch ein umgeknickter Baum, der als Rutsche genutzt und anschließend zerlegt wurde.

## Der Monat Oktober

Im Oktober hatten wir so einen richtig schönen Regentag. Wir nutzten ihn, um so viele Erfahrungen in unserem Bach zu sammeln, wie es nur geht.

- „Wie fühlt sich Wasser an, dass in die Schuhe fließt?“
- Wie rutschig ist Lehmerde, wenn sie nass ist?
- Wie fühlt es sich an, wenn ich mit Buddelkleidung im Bach sitze?
- Wie stellen wir es an, dass der Bach nicht mehr fließt?



- Wie komme ich mit festgesogenen Schuhen aus dem Lehm-  
bad wieder heraus?
- Was schwimmt und was geht unter?
- Wie baue ich einen Wasserfall?“

Komplett durchnässt aber mit zufriedennem Forschergeist ging es zurück zu unseren Bauwagen.

An einem etwas kühleren Tag hatten wir beschlossen, grillen zu gehen. Hierzu machten wir einen Ausflug an unseren Feuerplatz. Es gab lecker Würstchen und viel Freude beim Feuermachen.

Auch das „Kochen mit Bärbel“ wurde wieder eingeführt. Es wurden Maultaschen für eine Maultaschensuppe in mundgerechte Stücke geschnitten, mit Bärbel in die Brühe gegeben und anschließend mit großem Appetit gegessen.

Mit viel Freude nutzten einige Waldstrolche mittags die verlängerte Öffnungszeit, um zu essen, zu kochen, zu lesen u.v.m.

